

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 6 M. — 7 M. 25 Pf.
" Vierteljahr . . . 3 M. — 3 M. 50 Pf.
" einen Monat . . . 2 M. — 2 M. 50 Pf.

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansstein & Vogler, Rudolph Altes, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheffer, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 3.

Donnerstag den 3. Januar

1889.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben.

Die Redaction.

5. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zu „Faust“ Gounod.
2. Paraphrase über das Volkslied „In einem
kühlen Grunde“ Voigt.
3. Finale aus „Loreley“ Mendelssohn.
4. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
6. Liebesliedchen aus „Der Sturm“ Taubert.
7. Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
8. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ Kretschmer.

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heldenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline.

Hygien-Gruppe.

Schiller-.

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

Ac. &c.

Griechische

Capelle.

Niederberg-

Fernlicht.

Platte.

Warthorn.

Ruhle

Sonnenberg.

6. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch Hentschel.
2. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ Donizetti.
3. Elegie Ernst.
4. Träume auf dem Ocean, Walzer Gungl.
5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rossini.
6. Serenade für Flöte und Horn Tül.
7. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner.
8. Tritsch-Tratsch, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 3. Jan. In der Ausstellung des internationalen Clubs für bildliche Darstellungen im weissen Saale des Curhauses findet, vielseitigem Wunsche entsprechend, ab heute Donnerstag den 3. Jan. täglich von 3 1/2 Uhr Nachmittags ununterbrochen bis zum Abende die Vorführung der bayrischen Königsschlösser (40 Lichtbilder in vergrössertem Maassstabe) statt. — Wir glauben bei dieser Gelegenheit nochmals ganz besonders auf diese hochinteressante Ausstellung aufmerksam machen zu sollen, welche in Folge des geringen Eintrittspreises auch dem Minderbemittelten zugänglich ist.

— Im Laufe des Jahres 1888 sind hier 193 Wohn- und Landhäuser für zusammen 14,329,382 M. 90 Pfg. freiwillig verkauft und 3 Wohnhäuser zwangsweise für im Ganzen 173,600 M. an neue Besitzer übergegangen. Der höchste Kaufpreis für ein verkauftes Haus betrug 875,000 M., der niedrigste 10,000 M. Im vorhergegangenen Jahre sind 127 Häuser für 8,992,000 Mark freiwillig und 2 Häuser für zusammen 61,700 Mark zwangsweise zum Verkaufe gekommen. Unter den neuen Hauseigentümern befinden sich: je 1 Käufer aus Bayern mit 75,000 M. Kaufpreis für 1 Haus, aus Brasilien mit 120,000 M. Kaufpreis für 1 Haus, aus England mit 75,000 M. Kaufpreis für 1 Haus, aus Hamburg mit 310,000 M. Kaufpreis für 1 Haus, aus Holland mit 82,500 M. Kaufpreis für 1 Haus, aus Oesterreich mit 24,500 M. Kaufpreis für 1 Haus, 2 Käufer aus Sachsen mit 80,000 M. Kaufpreis für 2 Häuser, 2 Käufer aus der Schweiz mit 105,000 M. Kaufpreis für 2 Häuser, 15 Käufer aus Preussen

ausschliesslich Wiesbadens mit 1,886,307 M. Kaufpreis für 15 Häuser und 168 Käufer aus Wiesbaden mit 11,571,075.90 M. Kaufpreis für 168 Häuser. Dann sind weiter im Laufe des verflossenen Jahres 102 Aecker, Wiesen, Gärten, Bauplätze und zu gewerblichen Anlagen oder zur Arrondierung von Hausbesitzungen bestimmte Grundstücke für zusammen 829,566 M. 60 Pfg. freiwillig verkauft oder versteigert worden. Der höchste Kaufpreis betrug 55,561 M. 10 Pfg. und der geringste 275 M. In den 102 Grundstücken sind 36 Bauplatz- oder zu grösserer gewerblicher Anlage bestimmte Grundstücke enthalten, für welche zusammen 561,645 M. 50 Pfg. erzielt worden sind. Im Wege des Zwangsverfahrens sind hier Grundstücke nicht an neue Besitzer übergegangen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
31. Dec. 10 Uhr Abends	755.3	— 0.6	86 %
1. Jan. 8 . Morgens	756.7	— 1.0	84 "
1 . Mittags	756.6	+ 2.6	68 "
31. Dec. Niedrigste Temperatur — 0.6, höchste + 4.2, mittlere + 1.8.			

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Jan. 10 Uhr Abends	758.3	+ 1.2	70 %
2 . 8 . Morgens	761.4	+ 1.4	77 "
1 . Mittags	761.9	+ 0.2	67 "

1. Januar. Niedrigste Temperatur — 1.6, höchste + 3.0, mittlere + 1.0.

Allgemeines vom 2. Januar. Montag Mittag völlig heiter, schöner Wintertag mit milder Luft; Dienstag starker Reif, leichter Frost, wolkenlos, leichter Nordost, seit langer Zeit zum erstenmale trockene Luft. Mittwoch Morgen wolkenlos, Reif, leichter Frost.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Cuntz, Hr. Kfm., Cassel.

Central-Hotel.
Goldschmidt, Hr. m. Fr., Köln.
Orth, Hr. Kfm., Breda.
Melchers, Hr. m. Fr., M.-Gladbach.
Breuer, Hr. Kfm., Eschweiler.

Hellanstalt Dietenmühle.
v. Wagner, Hr. Rent., Petersburg.

Einhorn.
Werner, Hr., Frankfurt.
Poppkofer, Hr., Frankfurt.
Krieger, Hr., Hamburg.
Strutz, Hr. Ingen., Gross-Gerau.

Zum Erbprinzen.
Gugat, Hr., Beelitz.
Wagenseil, Hr., Kempten.
Winterlich, Hr. Reg.-Techniker, Böttburg.

Goldene Krone.
Vromann, Hr. m. Fr., Arnheim.

Grüner Wald.
Frey, Hr. m. Fr., Frankfurt.
Graeve, Hr. Architect, Colberg.
Eysner, Hr. Fabrikbes. m. Fr. u. Bed.,
Nürnberg.

Nonnenhof.
Meier, Hr. Kfm., Wien.
Herrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Rastatt.

**Dr. Pagenstechers
Augenklinik.**
Poten, Hr. Oberstlieut. a. D., Cassel.

Ramsay, Frl., Glasgow.
Buxton, Frl., London.
Knie, Hr. Amtsrichter, Wissen.

Rhein-Hotel.
Amschel, Fr., Brüssel.
Elliott, Hr. Rent., Oxford.
Nuytens, Hr. Prof., Lüttich.
de Salcedo, Hr. Stud., Lüttich.
v. Scherff, Hr., Luxemburg.

Rose.
Binney, Hr., England.

Weisses Ross.
Wütschke, Frau Rektor, Rossau.

Schützenhof.
Meyer, Hr. Kfm., Freiburg.

Tannus-Hotel.
Boeninger, Hr. Assessor Dr., Frankfurt.
Möller, Hr. Kfm., Burgsteinfurt.
von Goedecke, Hr. Lieut., Berlin.
Eichen, Hr. Assessor, Frankfurt.
v. Echthroth, Hr. Landrichter, Frankfurt.
Leemann, Hr. Lieut., Mainz.
Mutske, Hr. Lieut., Mainz.
Tetzam, Hr. Hauptm., Mainz.
Müller, Hr. Chemiker, Tübingen.
Haller, Hr., Warschau.
Jenike, Hr. Baumstr. m. Fr. u. Bed., Berlin.
Hesse, Hr. Lieut., Mainz.
Wallbeck, Hr. Dr. med., Hamburg.

Hotel Vogel.
Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt.
Bruse, Hr. m. Tocht., Chicago.

Hotel Weiss.
Bruckner, Hr. Gymnasial-Director Dr.,
Attendorf.

Weilinger, Hr., Chiano.
Schalk, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Olinde, Hr. Architect, Jönköping.
Schneider, Hr. Ref., Frankfurt.

In Privathäusern.
Villa Forst.
Hegelmair, Hr. Kfm. m. Fr., Haarlem.
Biermann, Frl., Magdeburg.
Pension Mon-Repos.
Mulsow, Frl., Hamburg.
Rheinstrasse 7.
Baxten, 2 Frl., London.
Labbok, Frl. m. Bed., London.



Im weissen Saale:

Ausstellung des internationalen Clubs für bildliche Darstellungen.

Ab Donnerstag, den 3. Januar,

täglich von Nachm. 3 1/2 Uhr ununterbrochen bis zum Abende,

Auf vielseitigen Wunsch:

Die bayrischen Königsschlösser

(Lichtbilder nach Original-Aufnahmen in vergrössertem Maass-
stabe — ca. 40 Ansichten —):

Herrenchiemsee.

Aeusere Ansicht mit Latonabrunnen.
Vestibule mit Pfauenvase.
Grosse Treppe, linke Seite.
Vorzimmer.
Salle de l'oeil-de-boeuf.
Chambre de Parade.
Paradebett.
Salle du Conseil.
Grosse Spiegel-Gallerie.
Grosse Spiegel-Gallerie, Eingang.
Salle de la Paix.
Schlafzimmer.
Rosa Toilettezimmer.
Arbeitszimmer.
Arbeitszimmer: Uhr Ludwigs XIV.
Arbeitszimmer: Astronomische Uhr.
Speisezimmer.
Kleine Gallerie, Eing.
Kleine Gallerie, (2 Platten).
Hellblaues Cabinet.

Ovales Cabinet.
Bade-Toilettezimmer.
Prachtwagen und
Prachtschlitten.

Linderhof.

Ansicht von Aussen.
Vorhalle mit Statue Ludwigs XIV.
Cabinet vor dem Arbeitszimmer, links.
Rundes-Cabinet (2 Platten).
Gobelinzimmer (3 Platten).
Spiegelsaal.

Neuschwanstein.

Aeusere Ansicht von Süden aus.
Pallas, Vestibule und Corridor II. Stock.
Corridor III. Stock.
Wohnzimmer, nordwestlicher Theil.
Schlafzimmer, nordöstlicher Theil.
Thronsaal, Totalansicht nach Süden.
Corridor, IV. Stock.
Sängersaal, Totalansicht nach Westen.

Am Samstag den 5. Januar fallen die Vorführungen des Masken-
balls wegen aus.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pf.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

In den Räumen des Curhauses wurde an den Feiertagen ein
Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Meldung bei dem Unter-
zeichneten.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Langgasse 9. **E. Wagner, Langgasse 9.**
Musikalien-Handlung u. Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.
(Verkauf und Miete.)

Gegründet i. J. 1867 von F. Heyl. — Für die Redaction und Anstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



1. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 5. Januar 1889.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.



Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carne-
valistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Apotheker Hofer's roth-goldener

Malaga-Wein

chemisch untersucht und ärztlich empfohlen
als bestes Kräftigungsmittel für Kinder,
Franzosen, Reconvalescenten, alte Leute &c.,
auch köstlicher Dessertwein. Preis per
1/2 Orig.-Flasche M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20.
Depot in Wiesbaden nur allein in Dr.
Lade's Hof-Apotheke. 8128

Pension Prince of Wales

8167 Frankfurterstr. 16.
Miss Abbott.

Thorough instruction in pianoforte
playing by W. Mahfeld, from Cur-
Orchestra, Geisbergstr. 30, parterre. 8195

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks. 5 Min. vom Cur-
7606 hause. Bäder im Hause.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 3. Januar 1889.

3. Vorstellung.

(59. Vorstellung im Abonnement.)

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach
dem Französischen des Scribe.
Musik von A. Adam.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Wie
dem W
eröffnet.

1 Uhr V
der neuen

Abend.

Eine
einigen Tag
tionsantes u
nicht gering
gestellten De
ist nach Pre
Gräfin erbiel
unterhalt als

Wies

2. Jan. 10.
3. " 8
1

2. Jan
Allg
heute Morge